

Interface-Modul RS485

für die Systeme FAT / IMT

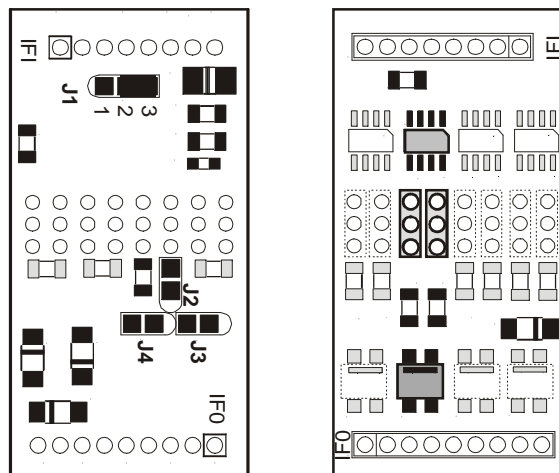
Allgemeine Erläuterungen:

Die Interface-Module sind für die Anwendung in verschiedenen Systemen konzipiert. Die Rechnerkarte CPU-LP des IMT2000-System sowie das Feuerwehr-Anzeige-Tableau FAT2000 nutzen diese Module zur Anpassung an die serielle Schnittstelle der GMA.

Schnittstellenmodul RS485 :

Das Modul wird für die Ankopplung an einen 2-Draht-RS485-Bus eingesetzt.

Die Signalcodierung erfolgt durch die Differenzspannung zwischen den Leitungen A (+) und B (-) an den Anschlüssen RxD+ und RxD-. Der Ein-/Ausgang ist mit Widerständen abgeschlossen. Diese dienen dazu, im passiven Zustand der Treiber einen definierten Ruhezustand einzustellen (min. 200mV Differenzspannung). Das RS485-Modul ist nicht galvanisch getrennt !



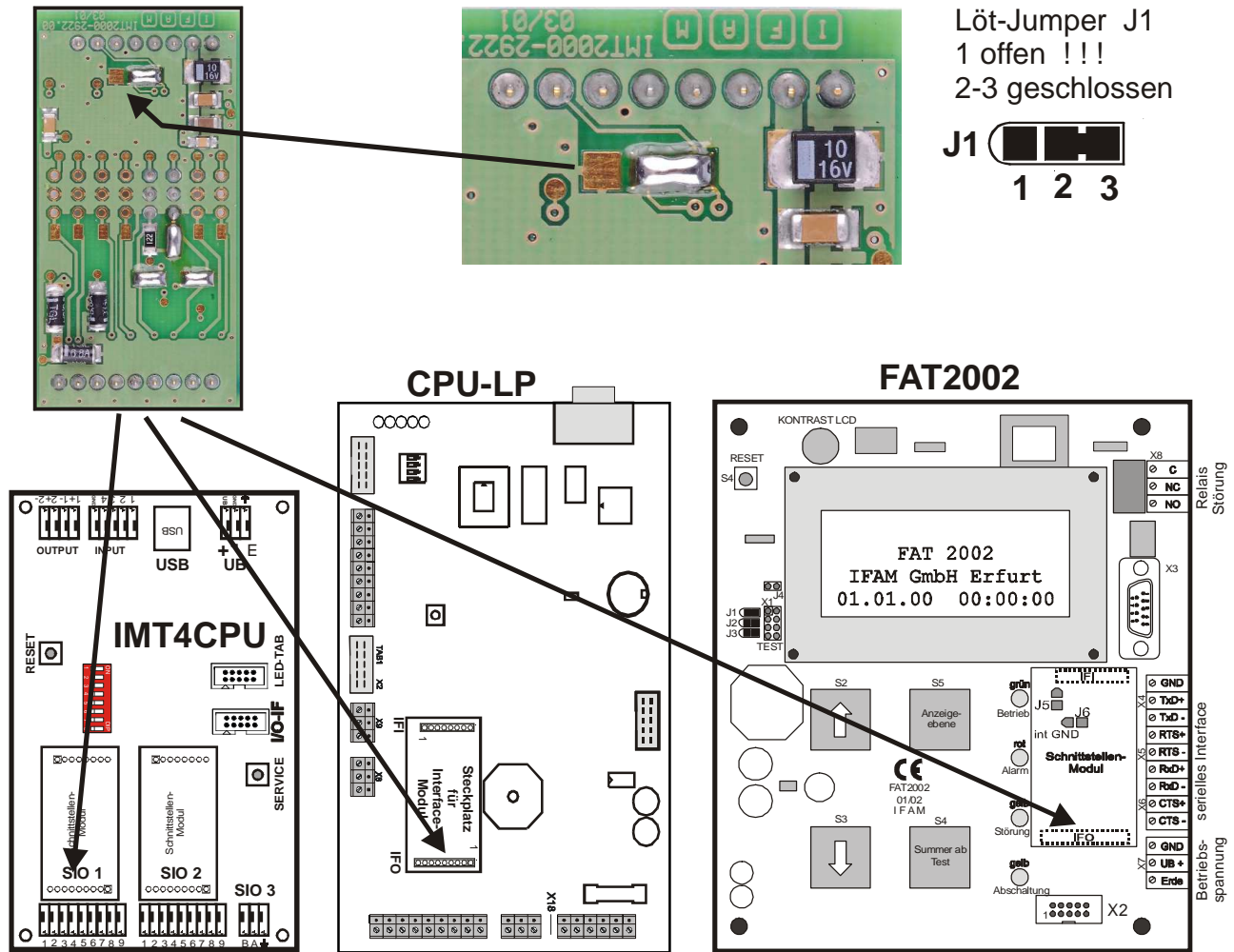
Typische Spannungswerte auf den Signalleitungen:

Pegel	Eingang nicht angesteuert	Ausgang aktiv
logisch 1	ca. 2,5 V	3,8 .. 4,5 V
logisch 0	ca. 2,0 V	0,5 .. 1,2 V

Jumper auf dem RS485-Modul : (Lötjumper)

J1 : 2-3 gebrückt
 J2, J3, J4 : gebrückt

Lage des Moduls IMT4CPU / CPU-LP / FAT2002 :



Auf dem FAT2002 sind die Lötjumper J5 und J6 geschlossen.

Lage des Moduls ADP-N3S :

